

Herzlich willkommen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wie wirken sich die Methoden und Instrumente der Sozialwissenschaften in der Medizin aus? Wie beeinflussen sich Krankheiten und Wirtschaftskraft? Was verbindet Arbeitsmarktzahlen, medizinische Parameter und Finanzdaten? Und was passiert, wenn dazu noch KI ins Spiel kommt? Lassen Sie uns nachdenken, austauschen und uns gegenseitig kennenlernen.

Melden Sie sich zur Teilnahme bitte per E-Mail, unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Einrichtung, bis zum **01.04.2024** unter folgender E-Mail-Adresse an:
dekanat-veranstaltungen@med.uni-rostock.de

Wir freuen uns auf Sie.

Prof. Dr. phil. habil. Jörn Dosch

Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock (WSF)

Prof. Dr. med. univ. habil. Emil C. Reisinger

Dekan und Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin Rostock (UMR)



Veranstaltungsort

Hörsaal SA 70 MED
Schillingallee 70
18057 Rostock



Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn bis Parkstraße,
Straßenbahnlinien 3 und 6 bis Parkstraße,
Buslinie 27 bis Klinikum Schillingallee, Buslinien 25, 28, F1 und F2 bis Schillingallee

Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Ernst-Heydemann-Straße 8
18057 Rostock
Telefon: 0381 494 5000
E-Mail: dekanat@med.uni-rostock.de

www.med.uni-rostock.de



**Änderung des Veranstaltungsortes!
Hörsaal SA 70 MED**

Designed by Freepik

Gemeinsames Symposium 2024

der Universitätsmedizin Rostock und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Mittwoch, 24.04.2024
13.00 – 17.30 Uhr



Empfang/Registrierung ab 12.30 Uhr

13.00 Uhr

Eröffnung

Rektorin Prof. Dr. phil. habil. Elizabeth Prommer
Dekan Prof. Dr. med. univ. habil. Emil C. Reisinger
Dekan Prof. Dr. phil. habil. Jörn Dosch

Moderation: Prof. Dr. med. habil. Rüdiger Köhling,
Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie, UMR

Impulsession 1: Medizin trifft Sozialwissenschaft

13.15 Uhr

Die NAKO Gesundheitsstudie als Datenquelle an der Schnittstelle zwischen Medizin, Epidemiologie und Sozialwissenschaften: Potenziale und Projekte

Dr. phil. Daniela Georges, Institut für Soziologie und Demographie, WSF
und Prof. Dr. rer. soc. oec. habil. Gabriele Doblhammer, Institut für Soziologie und Demographie, WSF/Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen

13.23 Uhr

Schnittbereich Demographie/Medizin/Epidemiologie

Prof. Dr. rer. pol. Roland Rau, Institut für Soziologie und Demographie, WSF

13.31 Uhr

Repräsentativitätsanalysen – sozialwissenschaftliche Forschung als Basis für digitale klinische Studien

Dipl.-Demogr. Matthias Leuchter, Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e. V.

13.39 Uhr

Zielgerichtete MedTech-Innovation – Anknüpfungspunkte für die Kooperation UMR-WSF

Prof. Dr.-Ing. habil. Niels Grabow, Institut für Biomedizinische Technik, UMR

13.47 Uhr

Sociology meets Medically Assisted Reproduction – Vorstellung einer Pilotstudie zum Thema „Sozio-ökonomische Faktoren im Kontext von IVF-Behandlungen“

Prof. Dr. rer. pol. Anne-Kristin Kuhnt und Prof. Dr. phil. habil. Heike Trappe, Institut für Soziologie und Demographie, WSF

13.55 Uhr

Primäre Kopfschmerzerkrankungen im Fokus gesundheitlicher Ungleichheit: Ergebnisse einer bevölkerungsbasierten Studie in Deutschland

Dr. phil. Britta Müller, Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, UMR

14.03 Uhr Diskussion

14.23 Uhr Kaffeepause

Impulsession 2: Medizinische Versorgung von morgen

14.45 Uhr

Zukunft der medizinischen Versorgung in M-V: Sozialwissenschaftliche Perspektiven zur Unterstützung der Sicherstellung

Dr. rer. pol. Clemens Langer, Studiendekanat, UMR und Dr. rer. nat. Julia Kozlik, Studiendekanat, Universitätsmedizin Greifswald

14.53 Uhr

Versorgung von morgen: Wie qualitative Methoden den praktischen Einsatz von KI verbessern können

Dr. phil. Olga Klein und Stefanie Köhler, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen

15.01 Uhr

Qualitative Forschung in der Medizin

PD Dr. rer. pol. habil. Christin Löffler, Institut für Allgemeinmedizin, UMR

15.09 Uhr

Machine Learning und Routinedaten, eine vielversprechende Kombination? Prädiktion des Demenzrisikos aus Krankenkassendaten und was wir daraus über Risiko- und protektive Faktoren lernen können

Constantin Reinke, M. Sc. und Prof. Dr. rer. soc. oec. habil. Gabriele Doblhammer, Institut für Soziologie und Demographie, WSF/Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen

15.17 Uhr

Fehlende Werte bei der statistischen Analyse medizinischer Daten in Registern, von Statistischen Ämtern oder aus Abrechnungsbeständen von Krankenkassen unter besonderer Berücksichtigung von Trunkierung und Zensurierung

Prof. Dr. rer. nat. habil. Raphael Weißbach, Institut für Volkswirtschaftslehre, WSF

15.25 Uhr

Der Ernährungsatlas – Eine neue Datenquelle für Ernährungsmonitoring und -coaching

Prof. Dr. rer. pol. Marc Linzmajer, Institut für Marketing und Dienstleistungsforschung, WSF

15.33 Uhr

Kriegsverletzung, Klinik, Kleeblatt. Die drei K der Medizinischen Versorgung ukrainischer Soldaten in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. rer. pol. Ludmila Lutz-Auras, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, WSF

15.41 Uhr

Ökonomische Betrachtungen in der orthopädischen Versorgung - Eine Analyse der Wechselwirkungen und Potenziale

Georg Hellwig, M. Sc., Forschungslabor für Biomechanik und Implantattechnologie, UMR

15.49 Uhr Diskussion

16.09 Uhr Kaffeepause

Impulsession 3: Ethik, Traumata und Translation

16.30 Uhr

Die Legalisierung der Eizellspende aus sozial- und rechtswissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. rer. pol. Anne-Kristin Kuhnt, Institut für Soziologie und Demographie, WSF

16.38 Uhr

Kinder mit seltenen oder chronischen Erkrankungen und die Auswirkungen auf das soziale Umfeld

Prof. Dr. med. habil. Stefanie Märzheuser, Klinik für Kinderchirurgie, UMR

16.46 Uhr

Segregierte Stadt und gesundheitliche Ungleichheit – Zur Verteidigung kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen in Rostock

PD Dr. phil. Olaf Reis, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, UMR

16.54 Uhr

Nationale Minderheiten: Traumabewältigung und Resilienz

Malvina Laffer, MA, Institut für Politik und Verwaltungswissenschaften, WSF

17:02 Uhr

Beyond linear thinking: the multistakeholder translational intertwine

Prof. Dr. Marina Boccardi, Implementation Neuroscience, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen/UMR

17.10 Uhr Diskussion

17.25 Uhr Fazit/Verabschiedung

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung